

Akademische Behörden,

Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

k. k. medicinisch - chirurgischen Lehranstalt

zu Gratz

in

Winter-Semester

18⁶²₆₃.



Für den k. k. akademischen Senat
Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien
und zu Lelky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher
Sedauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstu-
diums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistori-
schen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz,
Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter
Rector der Hochschule, emeritirter Decan der theologischen Facultät zu Graz,
derzeit Präses des akademischen Senates. Brandhofgasse Nr. 759.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien
und zu Lelky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher
Sedauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstu-
diums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistori-
schen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz,
Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter
Rector der Hochschule, emeritirter Decan der theologischen Facultät zu Graz,
derzeit Präses des akademischen Senates. Brandhofgasse Nr. 759.

Prorector.

Herr Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher
Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Fa-
cultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, Ausschuss-Mitglied des hi-
storischen Vereines für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

Decane der Facultäten.

Herr Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der
Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie, derzeit
Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Burggasse Nr. 17.

— Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher
Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshisto-
rischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Gelehrtenauschusses des
germanischen Museums, derzeit Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftli-
chen Professoren-Collegiums. Harrachgasse Nr. 1041/2.

Herr Theodor Wertheim, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, derzeit Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Im Universitäts-Gebäude.

Prodecane der Facultäten.

Herr Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), emeritirter Decan der theologischen Facultät. Petersgasse Nr. 550.

— Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechts, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Harrachgasse Nr. 1028.

— Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, gewesener Decan der philosophischen Facultät. Münzgraben Nr. 478.

K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Marcellin Schlager u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Heinrich Lehmann u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrenbürger des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Chegerichtes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Mariahilfergasse Nr. 513.

— Friedrich Wagl u., wie Seite 3.

— Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Chegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Josef Losi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

R. R. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsigender.

Herr Friedrich Bernhard Maassen u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Georg Sandhaas u., wie Seite 4.

R. R. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmüzer Lyceums, emeritirter Rector der Hochschule und emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

— Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 6.

— Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz, Secretär bei der Grazer Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinder-spitales, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz. Madegkystraße Nr. 27.

Herr Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät an der k. k. Olmüzer Universität, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 17.

— Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmüzer k. k. Franzens-Universität. Großes Glacis Nr. 736.

— Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Haynaugasse Nr. 200.

— Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Haynaugasse Nr. 196.

R. R. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attems-gasse Nr. 1002.

— Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Gleisdorfergasse Nr. 79.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der gerichtlichen Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie an der k. k. medic. chir. Lehranstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Paulusthorgasse Nr. 75.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungs-Official, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

— Karl von Stremayr, der Rechte Doctor, Mitglied des steierm. Landesauschusses, k. k. Staatsanwalts-Substitut und Rathsekretär des k. k. Landesgerichtes zu Graz, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Privatdocent für römisches Recht. Seidorf Nr. 978.

— August Lewes, der Rechte Doctor, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Privatdocent für römisches Recht. Elisabethstraße Nr. 760.

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Theodor Wertheim u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Oskar Schmidt u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gynnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Decan der philosophischen Facultät an der k. k. Universität zu Lemberg. Hartiggasse Nr. 46.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Annenstraße Nr. 537.

— Johann Baptist Weiß u., wie Seite 3.

Herr Victor Ritter von Zepharovich, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie, Inhaber der k. österr. goldenen Medaille für Wissenschaft und Kunst, ordentliches Mitglied der kaiserl. Leopold.-Carol.-Akademie der Naturforscher und der k. naturf. Gesellschaft zu Moskau, Ehren- und correspondirendes Mitglied der naturw. Vereine zu Augsburg, Dürkheim, Regensburg, Marburg, Gießen, Görlitz, Brünn und Prag. Realschulgasse Nr. 171/2.

— Karl Hornstein, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mathematik, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Anmerk. Die Professuren der Philosophie und der deutschen Sprache und Literatur sind erledigt.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der italienschen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig. Mariahilfergasse Nr. 507.

— Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der classischen Philologie. Radetzkystraße Nr. 1.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und der k. baier. botanischen Gesellschaft in Regensburg, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie und beideter Sachverständiger bei dem k. k. Landesgerichte zu Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. I. Joanneum, Supplent der Botanik. Reuthorplatz Nr. 5.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Assistent.

Herr Karl Sommer, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Salzamtsgasse Nr. 31.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Coloman Quas, öffentlicher Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

— Heinrich Posener, Doctor der Rechte, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte. Raubergasse Nr. 389.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k.

Gymnasium: Herr Josef Richter. Kapannplatz Nr. 334.

Diurnist: Herr Karl Michelitsch. Neuthorgasse Nr. 6.

Universitäts-Pedell, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission: Herr Alois Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Karl Kreuzer, Doctor der Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt, wirkliches Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, der k. k. Gartenbaugesellschaft und der photographischen Gesellschaft in Wien, des historischen Vereines in Steiermark, Herausgeber und Redacteur der Zeitschrift für Photographie und Stereoscopie. Hofgasse im Bibliothekgebäude Nr. 42.

Scriptor: Herr Franz Bretterklieber. Graben Nr. 1323/2.

Amanuensis: Unbesetzt.

Diener: Anton Sattler. Neubaugasse Nr. 265.

Universitäts-Dienerschaft.

Josef Silly, provisorischer Diener bei dem naturhistorischen Museum.

Anton Altendorfer, prov. Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Lantegl, Diener am physikalischen Kabinete.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, prov. zweiter Universitäts-Hausknecht.

Professoren.

Herr Franz Bretterklieber, Doctor der Rechte, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr Karl Kreuzer, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr Alois Lienhart, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr Josef Richter, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr Moriz Volke, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr August Augustin, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr Heinrich Posener, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr August Augustin, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr August Augustin, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr August Augustin, Privatdocent für österreichische Geschichte.

Herr August Augustin, Privatdocent für österreichische Geschichte.

K. K. Medicinisch chirurgische Lehranstalt

K. K. Director.

Herr Julius Ebler von Best, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landes-Medicinal-Rath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Oberleiter der Gebär- und Findelanstalt und des allgemeinen Krankenhauses zu Graz, Ritter des k. k. österr. Franz Josef-Ordens und des parmasanischen Constantin St. Georg-Ordens erster Klasse, Mitgründer und derzeit Ausschuss des Krippenvereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie in Kärnten, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien, Consulent des Armen-Unterstützungshauptvereines zu Graz. Mehlplatz Nr. 131.

K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungsverfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain, und des naturhistorischen so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark. Elisabethstraße Nr. 774.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelanstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Lorenz Rigler, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Medicin und Augenheilkunde, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Primarius der medicinischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ritter des k. k. österr. Franz Josef-Ordens, Besitzer des k. türkischen Nischan-Istihar- und Metshidie-Ordens. Burggasse Nr. 9/1.

— Karl N e h a c z e k, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Chirurgie, der chirurgischen Klinik und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Franz C l a r, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien. Harrachgasse Nr. 1027.

— Eduard S c h ä f e r, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungs-wissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Gerichts-Chemiker, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines in Wien. Naglergasse Nr. 665/1.

Zugeheilt.

Herr Richard G e s c h l, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften. Binzendorfgasse Nr. 942.

Docenten.

Herr Donat August L a n g, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt etc., wirkliches Mitglied des k. k. Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Alois Reßl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, ordinirender Arzt an der Augenabtheilung des Krankenhauses und Stadtarmen-Augenarzt. Radekystraße Nr. 12.

Assistenten.

Herr Maximilian Bossi, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundararzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Alois Edler von Miskay, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent beim Lehramte der Anatomie. Lendplatz Nr. 464.

— Ferdinand Edler von Schöller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Karl Plagl, Doctor der Medicin, Assistent beim Lehramte der praktischen Medicin, Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

Schulhebamme.

Frau Mathilde Quas. Paulusthorgasse Nr. 75.

Schuldiener.

Oswald Schneller.

Georg Groll.

Johann Körbler.

Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8—9 ante merid. Sabbato etiam hora 3—4 post meridiem Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Linguam hebraicam** docet atque librum Nehemiæ exponit die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
3. **Introductionem in ss. V. Fœderis Libros** die Lun., Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
4. **Librum Job** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. explanat idem.
5. **Linguam aramaicam** exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
6. * **Archæologiam biblicam** die Merc. hora 11—12 docet idem. Colleg. publicum.

II. Annus.

1. **Theologiam dogmaticam** docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (præter Sabbatum) hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Evangelium Sti. Lucæ** perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quinquies per hebd. hora 10—11 ante, et bis hora 4—5 post meridiem interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Exercitia interpretationis** bis per hebd. hora 4—5 post merid. instituit idem.
4. **Epistolam ad Romanos** bis per hebd. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Nota. **Eloquent. sacr.** vide ad ann. 3.

III. Annus.

1. **Historiam ecclesiæ Christi** cum intexta **Patrologia** tradit quotidie hora 9—10 ante, et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

2. **Theologiæ moralis** partem generalem et ex speciali officia hominis erga Deum et se ipsum quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.
3. * **Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit** lehrt Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittag, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Heinrich Lehmann. Colleg. publ.

IV. Annus.

1. **Pastoraltheologie** und zwar: Pastoral-Didaktik (Katechetik, Homiletik, Paränetik) und Pastoral-Pädagogik, lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittag und von 3—4 Uhr Nachmittag, Montag aber von 2—4 Uhr Nachmittag der öffentl. ordentl. Professor Dr. Heinrich Aug. Lehmann.
2. **Praktische Katechetik** lehrt Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag derselbe.
3. * **Katechetische Uebungen** hält Freitag von $\frac{1}{2}10$ — $\frac{1}{2}11$ Uhr Vormittag derselbe. Colleg. publ.
4. **Kirchenrecht** lehrt täglich Vormittag von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Professor Dr. Mathias Robitsch.
5. * **Kunstgeschichte** und zwar A. über den Bau, die Einrichtung und Ausschmückung der Kirchen im Mittelalter, Montag Vormittag von 11—12 Uhr Colleg. publ. vom öffentl. ordentl. Professor Dr. Friedrich Wagl.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte**, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, im Hörsaale Nr. I.
2. **Geschichte des römischen Rechts und Institutionen**, achtmal die Woche, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag und von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, im Hörsaale Nr. IV.
3. **Geschichte und Institutionen des römischen Rechts**, achtmal die Woche, Freitag und Samstag von 9 bis 10 Uhr Vormittag im Hörsaale Nr. IV und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag im Hörsaale Nr. III, Herr Prof. Dr. Friedrich Bernhard Maassen.
4. **Institutionen und Geschichte des römischen Rechts**, achtmal die Woche, täglich von 9—10 Uhr Vormittag und Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. II.
5. **Römisches Familien- und Erbrecht**, viermal die Woche, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, derselbe, im Hörsaale Nr. II.
6. **Römisches Erbrecht**, dreimal die Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Privatdocent Dr. August Lewes, im Hörsaale Nr. III.
7. **Obligationen-Recht**, zweimal die Woche, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, derselbe, im Hörsaale Nr. III.
8. **Deutsches Privatrecht**, siebenmal die Woche, Samstag von 8—9 Uhr Vormittag und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, im Hörsaale Nr. I.
9. **Canonisches Recht**, viermal die Woche, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, im Hörsaale Nr. IV.
10. **Kirchenrecht**, viermal die Woche, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Friedrich Bernhard Maassen, im Hörsaale Nr. II.

11. **Oesterreichisches allgemeines Privatrecht**, achtmal die Woche, Samstag von 9—11 Uhr Vormittag im Hörsaale Nr. III und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag im Hörsaale Nr. II, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel.
12. **Ueber österreichisches Handels- und Wechselrecht**, viermal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, Samstag im Hörsaale Nr. I und Montag von 10—11 Uhr Vormittag im Hörsaale Nr. I, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke.
13. **Bergrecht**, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. I.
14. **Ueber gerichtliches Verfahren in Streitfachen**, achtmal die Woche, Dienstag bis Samstag von 10—11 Uhr Vormittag und Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
15. **Oesterreichisches Strafrecht**, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, im Hörsaale Nr. I.
16. **Oesterreichisches Strafrecht**, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.
17. *** Besprechung des II. Theiles des allgem. Strafgesetzes**, einmal die Woche, Montag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.
18. **Ueber österreichisches Staatsrecht und den Organismus der österreichischen Verwaltungsbehörden**, viermal die Woche, Samstag von 8—9, Montag und Mittwoch von 9—10 und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
19. **Verwaltungspolitik**, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. III.
20. **Politik der Verwaltung des Innern**, mit Inbegriff der **Wirthschaftspolizei**, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kofegarten, im Hörsaale Nr. IV.

21. Ueber **Metapolitik und Nationalökonomie** oder Volkswirtschaftslehre mit Einschluß der Volkswirtschaftspflege, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
22. Ueber die **Theorie der Statistik und die Verfassungen der europäischen Staaten, mit Ausnahme Oesterreichs**, zweimal die Woche, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. III.
23. Ueber die **Theorie der Statistik und die Verfassungen der europäischen Staaten, mit Ausnahme Oesterreichs**, zweimal die Woche, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedel, im Hörsaale Nr. II.
24. **Oesterreichische Finanzgesetzkunde** und zwar die sogenannte indirekte Besteuerung, dreimal die Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. II.
25. **Colloquien und Disputationen über Gegenstände der politischen Wissenschaften**, einmal die Woche, Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kofegarten, im Hörsaale Nr. IV. Colleg. publ.
26. **Gerichtliche Medicin und Psychologie**, dreimal die Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Donat August Lang, im Hörsaale Nr. I.
27. **Berechnungs-Wissenschaft**, 6 Stunden die Woche, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag, Herr Privatdocent Anton Richter, im Hörsaale Nr. II.



C. Philosophische Facultät.

a. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Oesterreichische Geschichte**, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr Abends im jurid. Hörsaale Nr. IV, Herr Prof. Dr. Johann Weiß.
2. **Universalgeschichte** (12.—17. Jahrhundert), viermal die Woche, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag, im I. philos. Hörsaale, derselbe.
3. * **Historisch-praktische Uebungen**, Erklärung des **Jornandes**, De rebus Geticis, zweimal die Woche, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag im selben Saale, derselbe. Colleg. publ.
4. **Länder- und Staatsgeschichte Oesterreichs** bis zum Jahre 1526, mit besonderer Rücksicht auf Verfassung und Rechtswesen; dreimal die Woche, in noch zu bestimmenden Stunden, Herr Privatdocent Dr. Franz Krones.
5. **Erklärung des 9. 10. 11. und 12. Gesanges der Odyssee von Homer**, zweimal die Woche, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr Vormittag im I. philos. Hörsaale, Herr Prof. Dr. Karlmann Langl.
6. **Erklärung des 1. und 2. Buches de officiis von Cicero**, zweimal die Woche, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr in demselben Saale, derselbe.
7. * **Cursorische Befug der vergleichenden Lebensbeschreibungen von Plutarch. I. Themistokles und Camillus**, zweimal die Woche, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag im selben Saale, derselbe. Colleg. publ.
8. **Griechische Metrik**, viermal die Woche, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr früh im I. philos. Hörsaale, Herr Prof. Dr. Max von Karajan.
9. **Erklärung ausgewählter Satiren des Horaz**, zweimal die Woche, Dienstag und Samstag von 8—9 Uhr früh im selben Saale, derselbe.
10. * **Philologische Uebungen**, zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag im selben Saale, derselbe. Colleg. publ.

11. **Storia della Letteratura Italiana:** il cinquecento, Lunedì dalle 12—1, Sala I, il sig. prof. straordinario Dr. Antonio Lubin.
12. **Interpretazione della Divina Commedia:** l'Inferno, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, Sala I, il medesimo.
13. * **Esercizj di Lingua Italiana,** Martedì e Giovedì dalle 12—1, Sala I, il medesimo. Colleg. publ.
14. **Clementarphysik** für Pharmaceuten, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr Vormittag im Hörsaale Nr. II, Herr Prof. Dr. Karl Hummel.
15. **Demonstrative Experimentalphysik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, 2 Stunden die Woche, Mittwoch von 10—12 Uhr Vormittag, im selben Saale, derselbe.
16. **Allgemeine und specielle anorganische Chemie,** fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale des chemischen Laboratoriums, Herr Prof. Theodor Wertheim.
17. **Pharmaceutische Präparatenkunde,** fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr Vormittag, ebendasselbst, derselbe.
18. **Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium,** täglich von Früh bis Abends, derselbe.
Anmerk. Diese Uebungen werden für wöchentlich 10 Stunden gerechnet.
19. **Mineralogie,** allgemeiner und besonderer Theil, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag, im naturhistorischen Hörsaale, Herr Prof. Dr. Viktor Ritter von Zepharovich.
20. **Petrographie,** mit vorzüglicher Rücksicht auf das Vorkommen in Oesterreich; zweimal die Woche, Mittwoch von 11—12 und Samstag von 10—11 Uhr im selben Saale, derselbe.
21. **Vergleichende Anatomie,** fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im naturhistorischen Hörsaale, Herr Prof. Dr. Oskar Schmidt.
22. **Anatomie und Biologie der Pflanzen,** zweimal die Woche, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im selben Saale, Herr Prof. und Supplent Dr. Georg Bill.
23. **Ueber Nahrungs- und Giftpflanzen,** zweimal die Woche Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im selben Saale, derselbe.

24. **Uebungen im Gebrauche des einfachen und zusammengesetzten Mikroskopes,** einmal die Woche, Freitag von 11—12 Uhr, im selben Saale, derselbe.

b. **Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.**

25. **Formenlehre der slovenischen Sprache,** viermal die Woche, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr im jurid. Hörsaale Nr. I, Herr Coloman Duaf.
26. **Formenlehre der französischen Sprache** nebst praktischen Uebersetzungsübungen, zweimal die Woche, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im jurid. Hörsaale Nr. II, Herr Josef Beriswyl.
27. **Französische Stilistik und Literatur** mit französischem Vortrage, zweimal die Woche, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr im selben Saale, derselbe.
28. **Englische Sprache,** Herr Moriz Wolke.
29. **Stenographie,** dreimal die Woche, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr im jurid. Hörsaale Nr. I, Herr Dr. jur. Heinrich Posener.
30. **Turnunterricht** ertheilt Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst.

NB. Die Vorlesungen über **Philosophie, deutsche Sprache und Mathematik** werden nachträglich bekannt gemacht werden.

Analytische Geometrie, zweimal die Woche, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im II. philos. Hörsaale, Herr Prof. Dr. Karl Hornstein.
Einleitung in die Analysis und Differenzialrechnung, viermal die Woche, Mittwoch bis Samstag in noch zu bestimmenden Stunden, in demselben Hörsaale, derselbe.

Ordnung
der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt
zu Graz im Winter-Semester 18⁶²/₆₃.

Erster Jahrgang.

Ueber **Physik** liest an allen Schultagen Morgens von $3\frac{3}{4}$ — $3\frac{1}{4}$ 11 Uhr Herr Prof. Dr. Eduard Schäfer.

Ueber **Einleitung, Geschichte der Anatomie, allgemeine Anatomie, als Histologie, Osteologie, Syndesmologie und Myologie, so wie über topographische Beschreibung der Knochen, Knorpel, Fasergebilde und Muskeln**, liest nach Professor Dr. Hyrtl's Lehrbuch und eigenen Schriften an allen Schultagen von 11—12 Uhr Vormittag Herr Prof. Dr. Franz Mayer.

Die praktischen Uebungen an Leichnamen werden an denselben Tagen von 4—7 Uhr unter der Leitung desselben vorgenommen.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin**, und zwar insbesondere über **Physiologie** bis Ende November von 8—10 Uhr, über **Pharmakognosie** von Anfang Dezember bis Ende des Semesters von 8—9 Uhr, und über **allgemeine Pathologie** von 9—10 Uhr liest an allen Schultagen Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Ueber **theoretische Entbindungskunde** liest an allen Schultagen von 12—1 Uhr Nachmittag für Hörer der Chirurgie Herr Prof. Dr. Franz Götz.

Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie, so wie die innere Klinik** an Schultagen von 7—9 Uhr Morgens Herr Prof. Dr. Lorenz Nigler.

Krankenbesuch auf der medicinischen Klinik Nachmittag von 4—5 Uhr von dem Herrn Assistenten Dr. Karl Platzl.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie, dann über chirurgische Instrumenten-, Bandagen- und Operationslehre** an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittag ertheilt klinischen Unterricht am Krankenbette, und hält das Ambulatorium täglich von 9—10 Uhr Vormittag Herr Prof. Dr. Karl Rehakczek.

Krankenbesuch auf der chirurgischen Klinik täglich um $4\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittag von dem Herrn Assistenten Dr. Ferdinand Erlen von Schöllner.

Ueber **gerichtliche Medicin**, die Medicinalpolizei und Medicinalgesetze liest an allen Schultagen von 2—3 Uhr Herr Prof. Dr. Franz Mayer.

Ueber **Rettingsverfahren beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren** liest für Jedermann an allen Sonn- und Feiertagen von 11—12 Uhr Vormittag derselbe.

Geburtshilflichen klinischen Unterricht

von 9—10 Uhr täglich vom Herrn Prof. Dr. Franz Serafin Götz.

Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.

Ueber **Geburtshilfe für Hebammen** liest an Schultagen vom 1. Februar 1863 bis Anfang März von 3—4 Uhr Nachmittag Herr Prof. Dr. Franz Serafin Götz.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **Kinderheilkunde und Kinderdiätetik** liest wöchentlich dreimal (Dienstag, Donnerstag und Samstag) von 3—4 Uhr Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Ueber **pathologische Anatomie** täglich von 10—11 Uhr Vormittag, dann **mikroskopische Demonstrationen in der normalen und pathologischen Histologie** (Gewerbelehre), Samstag von 10—11 Uhr Vormittag vom Herrn Prof. Dr. Richard Heschl.

Ueber **organische Gifte und über Nahrungsmittel**, wöchentlich einmal und zwar Freitag von $1\frac{1}{2}$ —3 Uhr Nachmittag vom Herrn Prof. Dr. Eduard Schäfer.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung und Apparate für Geburtshilfe.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate.
- g) Pharmakognostische und pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.
- i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
- k) Mineralien-Sammlung.

C. Am st. I. Joanneum.

- a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



Uebersicht der Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Winter-Semester 1862 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Philosophische Facultät
7—8	Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Lehmann.		
8—9	Theologiam fundamentalem, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Deutsches Privatrecht, 1 St., derselbe. Oesterr. Staatsrecht, 1 St., Prof. Dr. Schreiner. Verwaltungspolizei, 5 St., derselbe.	Griechische Metrik, 4 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung ausgewählter Satiren des Horaz, 2 St., derselbe. Allgemeine und specielle anorganische Chemie, 5 St., Prof. Wertheim.
9—10	Theologiam dogmaticam, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam ecclesiae Christi, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Geschichte des römischen Rechts und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 2 St., Prof. Dr. Maassen. Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Oesterr. allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. Handels- und Wechselrecht, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiß. Oesterr. Staatsrecht, 2 St., Prof. Dr. Schreiner.	9. bis 12. Gesang der Odyssee von Homer, 2 St., Prof. Dr. Langl. 1. und 2. Buch de officiis von Cicero, 2 St., derselbe. * Cursorische Lesung der vergleichenden Lebensbeschreibungen von Plutarch. I. Themistokles und Camillus, 2 St., derselbe, colleg. publ. Elementarphysik, 5 St., Prof. Dr. Hummel. Pharmaceutische Präparatenkunde, 5 St., Prof. Wertheim.
1/2 10—1/2 11	* Katechetische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ.		
10—11	Linguam hebraicam, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Librum Job, 2 hor., idem. Evangelium Sti. Lucae, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologiae moralis partem generalem, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Canonisches Recht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Oesterr. allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Oesterr. Handels- und Wechselrecht, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Gerichtliches Verfahren in Streitigkeiten, 5 St., derselbe. Metapolitik und Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Schreiner.	* Philologische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ. Demonstrative Experimentalphysik, 1 St., Prof. Dr. Hummel. Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. v. Zepharovich. Petrographie, 1 St., derselbe.
11—12	Linguam aramaicam, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archæologiam biblicam, 2 hor., idem, colleg. publ. Epistolam ad Romanos, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. * Kunstgeschichte, 1 St., derselbe, colleg. publ.	* Besprechung des 2. Theils des allgem. Strafgesetzes, 1 St., Prof. Dr. Weiß, colleg. publ. Oesterr. Staatsrecht, 1 St., Prof. Dr. Schreiner. Politik der Verwaltung des Innern, 5 St., Prof. Dr. Rosegarten. Statistik, 2 St., Prof. Dr. Schreiner. Statistik, 2 St., Prof. Dr. Skedl. Oesterr. Finanzgeschichte, 3 St., derselbe. * Colloquien und Disputationen über Gegenstände der politischen Wissenschaften, 1 St., Prof. Dr. Rosegarten, colleg. publ. Gerichtliche Medicin, 3 St., Prof. Dr. Lang.	Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiß. * Historisch-praktische Uebungen, 2 St., derselbe, colleg. publ. Demonstrative Experimentalphysik, 1 St., Prof. Dr. Hummel. Petrographie, 1 St., Prof. Dr. v. Zepharovich. Vergleichende Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Schmidt. Anatomie und Biologie der Pflanzen, 2 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Ueber Nahrungs- und Giftpflanzen, 2 St., derselbe. Uebungen im Gebrauche des Mikroskopes, 1 St., derselbe.
12—1			Storia della Letteratura Italiana, 1 St., Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, 2 St., derselbe. * Esercizj di Lingua Italiana, 2 St., derselbe, colleg. publ.
2—3	Pastoraltheologie, 1 St., Prof. Dr. Lehmann. Praktische Katechetik, 2 St., derselbe.		
3—4	Theologiam fundamentalem, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologiam dogmaticam, 3 hor., idem. Historiam ecclesiae Christi, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.	Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, 2 St., Prof. Dr. Demelius. Römisches Familien- und Erbrecht, 4 St., derselbe. Römisches Erbrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Lewes. Obligationen-Recht, 2 St., derselbe. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer.	
4—5	Introductionem in ss. V. Foederis libros, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium Sti. Lucae, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologiae moralis partem generalem, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Geschichte des römischen Rechts und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 6 St., Prof. Dr. Maassen. Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Sandhaas. Oesterr. allgem. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel.	
5—6		Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel. Gerichtliches Verfahren in Streitigkeiten, 3 St., Prof. Dr. Blaschke.	Oesterreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Weiß.
5—6 1/2		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.	

Anmerk. Ueber Länder- und Staatsgeschichte Oesterreichs liest Privatdocent Dr. Kronek in noch zu bestimmenden Stunden.
Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium hält täglich von früh bis Abends Prof. Wertheim.